

Deutschbaselitz.

Dorf, 4,5 km nordöstlich von Kamenz.

Das Rittergut.

Das Herrenhaus ist ein schlichter Barockbau in Winkelform, mit reizvoll gestalteter Westseite (Fig. 17). In der Mitte des Hauptbaues liegt die durch je ein Fenster seitlich der Türe erhellte Flur, dahinter die Küche mit Tonnengewölbe und Stichkappen. Links daneben ein bis zur Rückwand des Flügels geführter Gang, von dem aus die etwa in der Mitte des Flügels

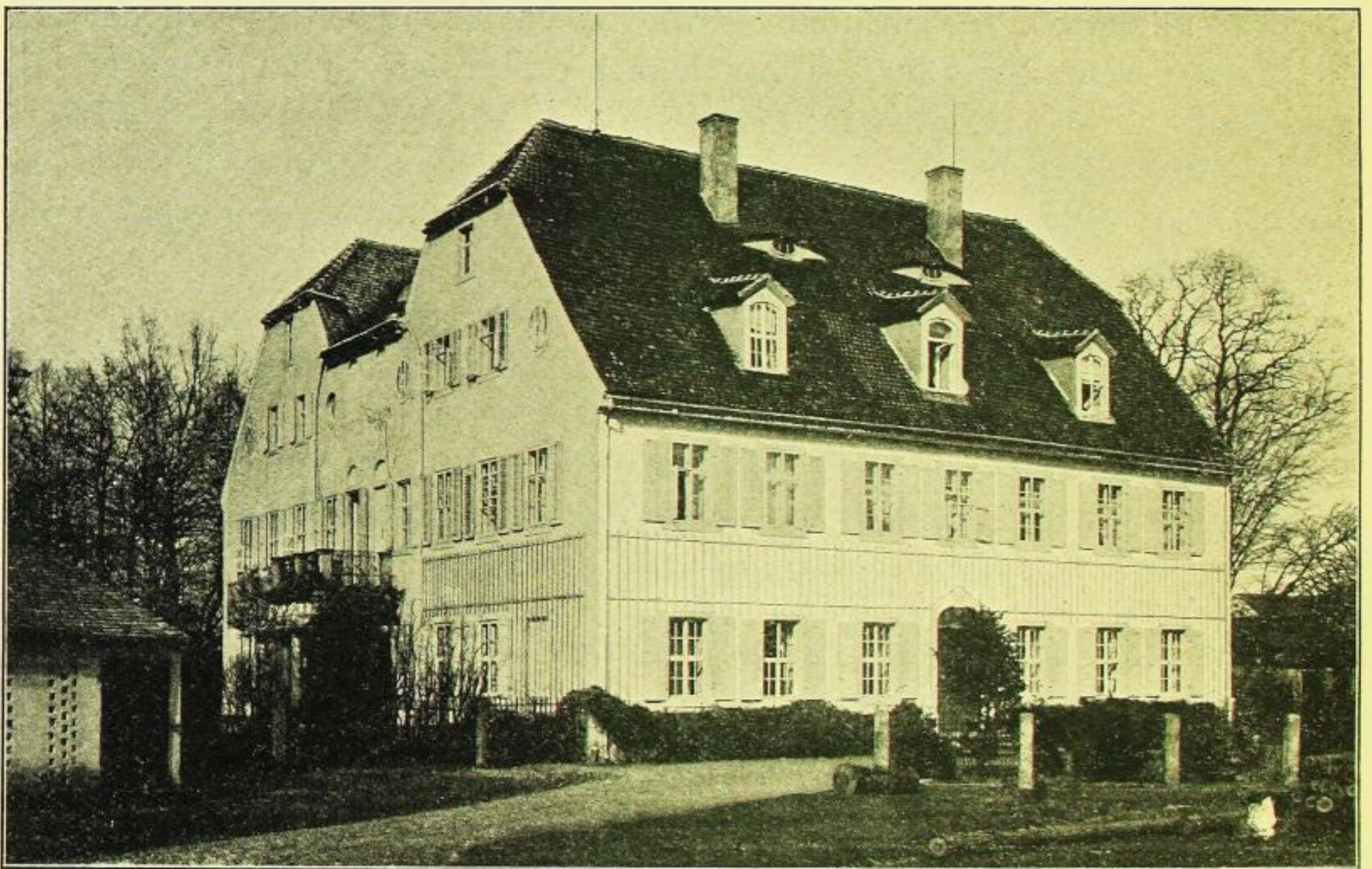


Fig. 17. Deutschbaselitz, Herrenhaus.

gelegene Treppe zugänglich ist und im Obergeschoß zu einem rückwärts durch ein Fenster erleuchteten kleinen Vorsaal führt. Davor in der Achse ein dreifenstriger saalartiger Raum mit abgeschrägten und ausgenischten hinteren Ecken.

Die siebenachsige Vorderseite belebt ein Korbbogentor mit dem von Zezschwitschen Wappen auf dem Schlußstein. Bez.: I. H. / v. Z. / 1695. Mit bezug auf Johann Heinrich von Zezschwitz.

Der Altan vor der Mitte der Westseite wurde zu Ende des 19. Jahrhunderts erbaut.

Denkmäler.

Fahne, Eisenblech, 145 cm breit, 220 cm hoch, bemalt. Mit drei Zipfeln. Mit dem von Zezschwitschen Wappen in ovalem Feld, bez.: